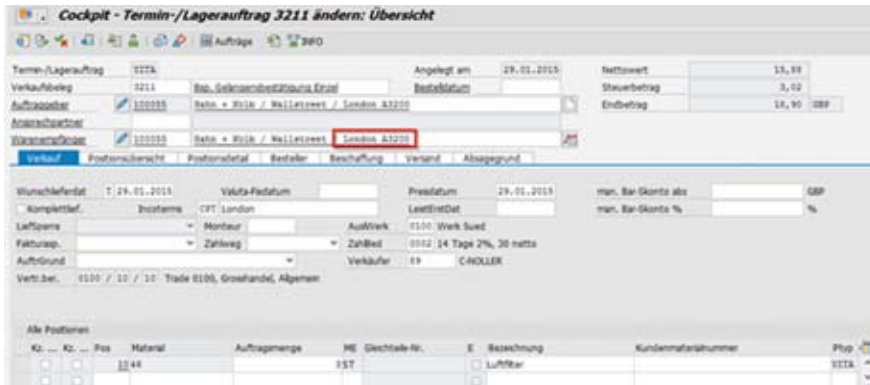


Gelangsbestätigung in der Warenwirtschaft

## cormeta-Branchenlösungen dokumentieren Lieferungen im EU-Raum



SAP-Branchensoftware von cormeta: Bereits beim Anlegen eines Kundenauftrags für das EU-Ausland wird die Gelangsbestätigung herangezogen.

Seit mehr als einem Jahr ist eine sogenannte Gelangsbestätigung für jede innerhalb des EU-Wirtschaftsraums grenzüberschreitend gelieferte Ware verpflichtend, um sogenannten Karussellgeschäften und Umsatzsteuermissbrauch vorzubeugen. Nur wer tatsächlich bestätigen kann, dass die Ware auch dort angekommen ist, wo sie hingelangen sollte, der kann den Vorsteuerabzug dafür geltend machen. Die Verantwortung liegt beim Lieferanten und der muss sich letztlich auch darum kümmern, dass er die Ankunft einer Warenlieferung bei seinem Kunden bzw. bei Selbstabholern die Abholung gegenüber der Finanzbehörde unmissverständlich dokumentieren kann.

Was anfangs als Erleichterung galt, hat sich inzwischen als zusätzliche bürokratische Hürde erwiesen. Nicht nur die vielen Spediteure hat diese Neuregelung auf den Plan gerufen, so dass es inzwischen gesetzliche Nachbesserungen gab, sondern auch die Unternehmen selbst, die mit erheblichem bürokratischen Mehraufwand rechnen mussten.

„Oft sind es die banalen Dinge, die das Leben unnötig erschweren“, sagt Holger Behrens, Vorstand des Softwareunternehmens und SAP Channel Partners cormeta ag (Ettlingen). „Da setzen unsere Kunden mit unseren Branchenlösungen auf durchgängig integrierte Unternehmenssoftware, drucken bei Warenlieferungen Liefer- und Frachtpapiere usw. automatisch aus, die Ware kommt beim Empfänger an und nun soll das noch zusätzlich dokumentiert werden.“ Hier sah sich das Unternehmen als ERP-Partner seiner Kunden in der Pflicht, den zusätzlichen Aufwand so gering wie möglich zu halten und den Prozess wie auch die Dokumentation automatisiert und systemgestützt abzubilden. Ob Einzelbeleg pro Lieferschein oder Sammelbeleg: Mit den SAP-Branchenlösungen von cormeta für den technischen Handel und die Prozessindustrien lässt sich lückenlos dokumentieren, dass eine Lieferung tatsächlich angekommen ist bzw. abgeholt wurde. Die erforderliche Ge-

langensbestätigung wird automatisch im ERP-System mit den Lieferpapieren erzeugt.

So wird beispielsweise in der auf den Kfz-Teile- und Reifenhandel zugeschnittenen SAP-Branchensoftware TRADEsprint für die betreffenden Lieferaufträge (Einzel- oder Sammellieferung) schon beim Anlegen des Auftrags automatisch eine Gelangsbestätigung als PDF hinterlegt und gleichzeitig eine auf die Lieferung referenzierende QM-Meldung erzeugt. Zur zeitlichen Steuerung der Sammelbelege greift das ERP-System auf den hinterlegten Werkskalender zurück. Ist die Ware bei einem Kunden angekommen, signiert er dies mittels Gelangsbestätigung und schickt das Dokument zurück. Die QM-Meldung kann mit Eingang der unterschriebenen Bestätigung abgeschlossen und die Warenlieferung nachweisbar dokumentiert werden. „Wir müssen hierzu keine zusätzlichen Module implementieren, sondern greifen auf bestehende Funktionen zurück, was die Umsetzung bei den Kunden wesentlich erleichtert“, erklärt Holger Behrens. Wobei die Signatur nicht verpflichtend ist: Wer die Gelangsbestätigung via Mail automatisiert versendet, der muss nur die Antwortmail revisionssicher archivieren.



Abbildungen: cormeta

Holger Behrens, Vorstand der cormeta ag: „Für die Gelangsbestätigung müssen unsere Kunden keine zusätzliche Software installieren, wir bilden den Prozess durchgängig mit Standardfunktionen ab.“

### Infobox

Die cormeta ag ist seit 20 Jahren qualifizierter SAP-Partner sowie Branchenexperte mit Fokus auf dem Mittelstand. Eigens für den technischen (Groß-)Handel, den Kfz-Teile- und Reifenhandel, den Handel mit Industrietechnik, für Nahrungsmittelproduzenten, die pharmazeutische Industrie sowie die Textilwirtschaft entwickelt und implementiert das Software- und Beratungsunternehmen SAP Business All-in-One- sowie SAP Business Objects-Lösungen.